

Autor:	Julius Künzli
Quelle:	Schriftauslegungen (17. Heft) Samuel Anmerkung zu 2. Samuel 22,44, entnommen einer Predigt über Römer 15,14-21
Datum:	Gehalten den 29. November 1891, abends

„Welchen nicht von Ihm verkündigt ist, die sollen es sehen, und welche nicht gehöret haben, sollen es verstehen“. Das sagt der Prophet Jesaja Kap. 52,16, da er verkündigte von dem Knecht des Herrn, über welchen viele sich ärgern werden, weil Seine Gestalt häßlicher ist denn anderer Menschen, also von unserm Herrn Jesu Christo. Eben also wird Er viele Heiden besprengen, besprengen mit Seinem Blute, so daß auch Könige werden ihren Mund gegen Ihn zuhalten, also nicht mehr werden rühmen können von ihren Taten und von ihren Siegen; denn der Herr Christus, eben der Allerachtetste, hat wohl einen ganz anderen Sieg erfochten und ein ganz anderes und herrlicheres Reich gegründet, als es je einem irdischen König zuteil geworden ist. Wie David im 18. Psalm sagt: *„Ein Volk, das ich nicht kannte, dienet mir“*, so werden diesem wahrhaftigen König David, dem Herrn Jesu Christo, Völker zugebracht, die zuvor nichts von Ihm gehört hatten, denen bisher nichts verkündigt war. Nun aber ist es ihnen verkündigt durch den Dienst des Apostels Paulus, und sie haben diese frohe Botschaft verstanden und sich darüber gefreut.